

vaterländischen Ehrenlagen. 4) Unterhaltung der Mitglieder durch freundschaftliche Zusammenkünfte. 5) feierliches Begräbniß der verstorbenen Mitglieder, sowie pecuniäre Beihilfe bei Verdingung derselben. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann, welcher in der deutschen Armee oder Marine gedient hat, werden. Als Legitimation ist Führungsschein oder Militärpaß beizubringen. Verammlungen finden jeden ersten Montag im Monat in Sögehof's Café (H. G.), Abends 9 Uhr statt. Nach derselben humoristische Unterhaltung. An Eintrittsgeld bis zum 35. Lebensjahre M. 6, vom 35. bis 45. M. 15, vom 45. bis 50. M. 25, vom 50. bis 55. M. 40. Beim Sterbefalle eines Kameraden gelangen an die Hinterbliebenen zur Aufzählung: Bis 4 Jahr der Mitgliedschaft M. 50, nach 2 Jahren M. 150, nach 5 M. 200, nach 10 M. 250, nach 15 M. 300, nach 25 M. 400. Der Vorstand besteht Ende 1893 aus den Kameraden: P. Hatten, Kaitzpel 33, III., 1. Präses; C. Kammerberg, Eichenallee 11, 2. Präses; G. Vauß, Springelvierte 37, 1. Schriftführer; W. Miß, Martzstraße 33, III., 2. Schriftführer; Fr. Martens, Amelungstr. 1, 1. Cassirer; G. Gress, Hübdingmarkt 51, 2. Cassirer; Ch. Wötcher, alt. Steinweg 6, 1. Beisitzer; P. Morawa, Königsr. 25, III., 2. Beisitzer; J. Koss, Schwarzenweg 31, 3. Beisitzer; G. Sommer, Pferdemarkt 60, H. 3, Vize. Der Verein zählte im September 1893 ca. 600 Mitglieder.

Evangelischer Missions-Verein in Hamburg und Umgebung (gegründet 1822), ist ein Glied der Norddeutschen Missions-Gesellschaft zur Verbreitung des Christentums unter den Heiden. Seit 1889 unterhält er selbständig das mit Schweflern aus Bethlehem besetzte Diakonissenhaus in Retz. Mitglied des Vereins wird man durch einen jährlichen regelmäßigen Beitrag. Vorstands-Mitglieder: die Herren Pastor Koopmann, Vorsitzender; W. J. Fechter, Cassirer; Pastor Wp, Ehr. Kottmann, Alexander Werms, Hermann Möller, Pastor Geisenhof, Dr. Johannes Buchardt, Pastor Schmieger Julius Schrader.

Verein für Innere Mission in Hamburg. Dieser im Jahre 1848 auf Veranstaltung von d. Dr. theol. W. J. Fechter gegründete Verein, will der evangelischen Kirche Hamburgs überall da dienen, wo die kirchlichen Einrichtungen der gewachsenen Bevölkerung und den besonderen Anforderungen der Zeit gegenüber sich als unzureichend erweisen. Die Thätigkeit des Vereins beschränkt sich nach den Districtsverbänden, die sich an die Kirchspielsgemeinschaft möglichst anschließen, deren jeder seinen Vorsteher und einen Stadtmissionar hat. Die Districts-Vorsteher sind: District 1: St. Michaelis, Pastor Dr. Wertheim; District 2: Hammerbrook, Dr. Joh. Buchardt, District 3: St. Jacobi, Pastor Wetz; District 4: St. Petri, Nicolai und St. Catharinen, Pastor Kottmann; District 5: St. Georg, Landgerichtsdirektor Dr. G. Riede; District 6: St. Pauli, Bädermeister Förner; District 7: Uhlenhorst-Barmbeck: Director M. Dunder; District 8: Hohenfelde-Borgfelde: Guss. Meier; District 9: vor dem Dammtor Director W. Schindler. Die Stadtmissionare sind: in St. Michaelis: Panzer und Straube, gr. Michaelisstr. 46; in Hammerbrook: D. Timm und Cand. Hef. Vereinshaus St. Kathari, Sachsestr. 7; in St. Jacobi: Bolte, Jacobikirchhof 30; St. Petri, Nicolai und Catharinen: Lad. Bahrstr. 7; St. Georg: Hirt, Wllg. Nührenbaum 89; St. Pauli: Mettberg, Paulinenplatz 1 und Cand. Ebert, St. Pauli, Wilhelmsteinstraße 61, II; Uhlenhorst-Barmbeck: Schürmer, Humboldtstr. 65; Hohenfelde-Borgfelde: Heising, Baustr. 9; vor dem Dammtor: Dreyer, Eimsbüttel, Belle-Alliancestr. 57. Vorsteher der Stadtmission ist Pastor Wabing, Oben Vorstraße 32. Ferner für die Jünglingsfrage: Ueberwasser. Die genannten Districtsvorsteher bilden unter dem Vorh. des Herrn Hauptpastor Dr. Wp mit mehreren anderen Vereins-Mitgliedern, nämlich den Herren Pastor Wabing, Widal, Cassenführer, Ferdinand Wendes, Pastor Koojen, Director Wieders, J. v. Verben, Landgerichtspräsident Dr. Waring, Pastor von Broder, den Verwaltungsrath, der sich monatlich einmal zur Beratung der Vereinsangelegenheiten versammelt. Das Vereinsbureau ist Oben Vorstraße 32. Derselbe wird der gedruckte Jahresbericht verabsolgt.

Der Hamburger Hauptverein des allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins ist im Jahre 1887 gegründet als ein Zweigverein des über ganz Deutschland und die Schweiz verbreiteten neuen evangelisch-protestantischen Missionsvereins, der unter dem Protectorat des Großherzogs von Sachsen-Weimar steht. Sein Zweck ist, christliche Religion und Cultur unter den nichtchristlichen Völkern auszubreiten, in Aufzählung an die bei diesen schon vorhandenen Wahrheitsselemente. Er sucht seine Aufgabe zu lösen durch Förderung des Studiums der nichtchristlichen Religionen, durch Ausübung geistlicher wissenschaftlicher und praktisch theologischer vorgebildeter Personlichkeiten zu nichtchristlichen Völkern, voreerst zu den Japanern und Chinesen. Namentlich in der japanischen Hauptstadt, in Tokio, bildet die Sammlung der Deutschen zu einer evangelischen Gemeinde den festen Mittelpunkt seiner erfolgreichen Thätigkeit. Wer sich zu einem jährlichen Beiträge verpflichtet, ist Mitglied des Vereins und erhält zugleich das vom Stadtpfarrer Schind in Heideberg redigirte Missionsblatt gratis zugesandt. Der Hamburger Hauptverein veranstaltet sein Jahresfest regelmäßig zur Adventzeit. Den Vorstand des Vereins bilden die Herren: Pastor Dr. Wabing (1. Vorsitzender), Hauptpastor Dr. Baum (2. Vorsitzender), Pastor Dr. Widal, Dr. Wendes (Schriftführer), G. Fr. Wetz (Sachsestr.), Dr. Ed. Bradenhorst, Pastor Dr. Rud. Pastor Dr. Dr. Hanne, Dr. Hugo Krüß, Oberlehrer Dr. Matthei, G. E. Ditz, Pastor Schmaß und Pastor Schulte.

Museum-Verein. Begründet 1886, um, in engem Anschluß an die „Sammlung Hamburgischer Alterthümer“, die Gründung eines Museums für Hamburgische Geschichte vorzubereiten, die für diesen Zweck geeigneten Gegenstände zu sammeln und das Interesse für die Ueberreste unserer politischen und kulturgeschichtlichen Entwicklung zu wecken. Die dem letzteren Zweck dienenden „Mittheilungen des Museumvereins“ erscheinen in unregelmäßigen Heften und werden den Mitgliedern unentgeltlich zugestellt. Zahl der Mitglieder etwa 270. Vorstand: Vorsitzender Dr. J. H. Schrader, 3. D. Hirsch, Dr. W. G. Wied, Baummeister Dr. Chri, Oscar V. Tesdorpf, Carl Caspar, Johs. Stäbe. — Beitrittserklärungen nehmen sämtliche Vorstandsmitglieder entgegen.

Die Musik-Gesellschaft in Eimsbüttel, gegenwärtig ca. 150 Mitglieder zählend, wurde am 24. October 1876 gegründet. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch Ballotage. Die Gesellschaft veranstaltet im Laufe des Winters 4–5 musikalische Aufführungen, an die sich gefällige Unterhaltungen anschließen. In der Regel giebt sie außerdem jährlich ein Wohlthätigkeits-Concert in der Christuskirche in Eimsbüttel. Die Chorübungen und die Gesellschaftsabend finden im Vereinslocal, Eimsb. Chaussee 150, statt. — Gegenwärtig besteht der Vorstand aus folgenden Herren: A. C. F. Lüdtke, Vorsitzender, Eimsb. Chaussee 137; Dr. H. Möller, Bismarckstr. 52; G. Rodelius, Fruchtallee 24; D. Scheibing, Sophienallee 20; Ad. Rohmann, Luisestr. 7; C. V. Ludwigs, Eppendorferweg 118. Musikalischer Director ist seit dem Jahre 1879 Herr J. Wüß, Heinrichstr. 14, Altona.

Der Barmbecker Musikverein (gemischter Chor und Männer-gesang) im Januar 1877 gegründet, bezweckt für die in Barmbeck und den benachbarten Vororten zahlreich vorhandenen Freunde guter Musik einen Mittelpunkt zu bilden. In richtiger Erkenntniß der gegebenen Verhältnisse hat der Verein es sich zur Aufgabe gemacht, in der Regel kleine und einfachere Werke zur Aufführung zu bringen, jedoch sind bereits verschiedene größere Werke aufgeführt. Die Uebungen finden jeden Mittwoch-Abend im Vereinslocal „Victoria-Garten“ statt und zwar für die Damen von 8–10 Uhr und für die Herren von 9–11 Uhr. Statutenmäßig sind jährlich 3 größere Privat-Aufführungen festgesetzt, zu denen die Mitglieder mit ihren Familien freien Zutritt haben, auch ist die Einführung von Gästen, nach vorheriger Anmeldung beim Vorstande, gestattet. Nach Schluß der Concerte und sonstigen Festlichkeiten findet ein kleines Tanzfränschen statt. Der p. t. Präses ist Herr C. Prampner, Hohenf., Reutr. 56. Cassirer Herr J. Gouss, Barmbeck, Hamburgerstr. 154. Dirigent des Vereins ist Herr Hermann Stübgen, Wohldorferstraße 3.

Der Verein für naturgemäße Lebensweise (Vegetarianer-Verein Hamburg-Altona), gegründet 1884, hat den Zweck, die Lehre des Vegetarismus in unserer Stadt zur Anerkennung und Verbreitung zu bringen. Der gegenwärtig aus ca. 100 Mitgliedern bestehende Verein versammelt sich in Hing's vegetarischem Speisehaus, Wlsterthor 6, I. jeden Donnerstag Abend; an jedem ersten Donnerstag im Monat finden größere Versammlungen mit Vorträgen und Discussionen dableich statt. Bibliothek, Broschürenverkauf, Zeitschriften und Aufnahme neuer Mitglieder im Vereinslocal. Vorsitzender ist Herr J. W. Huth, Grimm 31, welcher nähere Auskunft ertheilt.

Der naturwissenschaftliche Verein trat im November 1837 in's Leben und zählt augenblicklich mehr als 300 Mitglieder. Jedes wirkliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 10 M. Der Vorstand wird jährlich erneuert und bestand im Jahre 1893 aus den Herren: Prof. Dr. Kraepelin (1. Vorsitzender), Dr. J. Krüß (2. Vorsitzender), Dr. Timm und Dr. Peterien (Schriftführer), Dr. G. Weller (Archivar), J. Kertus J. Meyer (Schatzmeister). Die allgemeinen wissenschaftlichen Versammlungen werden Mittwochs Abends 7½ Uhr im Gebäude der Stadtbibliothek abgehalten. Besondere Fachgruppen des Vereins für einzelne Wissenschaften (Physik, Botanik, Zoologie) halten unter eigenen Vorständen besondere Sitzungen. Am ersten Mittwoch jedes zweiten Monats findet eine gemeinschaftliche Sitzung mit der Gruppe Hamburg-Altona der deutschen Anthropologischen Gesellschaft statt. Aufnahme neuer Mitglieder geschieht nach vorheriger Anmeldung durch ein Mitglied. Der Verein giebt „Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften“ sowie „Verhandlungen“ heraus und hat an der Gründung und Entwicklung des „Naturhistorischen Museums“ hervorragenden Theil genommen.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Derselbe besteht aus Besitzern von Naturalien-sammlungen und Freunden der Naturwissenschaften, welche sich vereinigt haben, durch regelmäßige Versammlungen und Vorzeigung ihrer neuen Erwerbungen zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beizutragen und den Sammlern einen Verkehrspunkt und Förderung durch gegenseitige Anregung zu bieten. Gegenwärtig gehören demselben ca. 100 Mitglieder an. Die Versammlungen finden im Patriotischen Hause, Zimmer 20, jeden f. u. 3. Freitag im Monat statt. Der Zutritt durch Einführung oder nach Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder ist ganz gestattet. Die Bibliothek ist in den Besitz der Patriotischen Gesellschaft übergegangen, steht jedoch nach wie vor jedem Mitgliede unentgeltlich zur Benutzung frei. Der Vorstand besteht aus den Herren: Director Denthin, Präsident, W. Blum, 1. Vicepräsident, Harto. Peterien, 2. Vicepräsident, W. Weyle, corresp. honorificirter Secretair, W. Kiemer, protocollirender Secretair, H. Jung, redigirender Secretair, C. Zimmermann, Cassirer. Besprechungen und Postsendungen werden unter der Adresse: W. Weyle, corresp. Secretair, Bachstraße 12, Uhlenhorst, erbeten.